

luzernermalер

Jahresbericht des Co-Präsidiums

Verbandsjahr 2025

*Liebe Verbandsmitglieder, Partnerinnen und Partner, Lieferantinnen und Lieferanten
Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen*

Das Verbandsjahr 2025 liegt hinter uns. Es war ein intensives Jahr, geprägt von vielen Begegnungen, wichtigen Weichenstellungen und einem klaren Blick in die Zukunft unserer Branche. Seit der Generalversammlung dürfen wir den Verband luzernermalер im Co-Präsidium führen. Für das entgegengebrachte Vertrauen sowie die einstimmige Wahl danken wir euch herzlich.

Als Vertreterinnen und Vertreter einer neuen Malergeneration ist es uns wichtig, Bewährtes weiterzuführen und gleichzeitig neue Impulse aufzunehmen. Der persönliche Austausch, der Zusammenhalt unter den Mitgliedern sowie eine aktive und zeitgemässe Nachwuchsförderung standen im Berichtsjahr im Zentrum unserer Arbeit. Gerade in einem anspruchsvollen Marktumfeld zeigt sich, wie wertvoll ein engagierter und gut vernetzter Verband ist.

Ein prägendes Thema im Jahr 2025 war die geplante Fusion der Innerschweizer Regionalverbände. Dieser Prozess hat zahlreiche Gespräche, Abklärungen und Diskussionen ausgelöst. Wir sind überzeugt, dass dieser Zusammenschluss eine grosse Chance darstellt: für eine stärkere Interessenvertretung, mehr Wirkung nach aussen und eine zukunftsfähige Organisation bei gleichzeitiger Wahrung der regionalen Nähe und Identität.

Unser Dank gilt allen, die sich im vergangenen Jahr für den Verband eingesetzt haben: dem Vorstand, der Geschäftsstelle, unseren Partnern sowie nicht zuletzt euch, liebe Mitglieder.

*Alessia Colledani und Josua Rieder
Co-Präsidium luzernermalер*

Aktivitäten und Schwerpunkte 2025

Mitgliederanlässe

Der Jahresauftakt fand am 17. Januar 2025 im «Esszimmer» in Luzern statt. In der besonderen Atmosphäre der umgebauten Kranfabrik trafen sich rund 40 Mitglieder, Partnerinnen, Partner sowie Gäste zu einem gelungenen Start ins neue Verbandsjahr. Ein Höhepunkt des Abends war die Ehrung von 12 Malerinnen und Malern für ihre beruflichen Leistungen. Der Anlass bot Raum für Austausch, Gespräche sowie persönliche Begegnungen.

Die Generalversammlung vom 14. März 2025 an der Hochschule Luzern war mit rund 50 Teilnehmenden sehr gut besucht. Neben den statutarischen Geschäften standen der Fachkräftemangel, Innovationen in der Branche, die Nachwuchsförderung sowie die geplante Fusion der Zentralschweizer Verbände im Fokus. Ein besonderer Moment der Versammlung war der Präsidiumswechsel. Walter Wesseling trat nach langjähriger Tätigkeit als Präsident zurück und wurde in Anerkennung seines grossen sowie prägenden Engagements für die luzernermalер zum Ehrenmitglied ernannt.

Am 23. Oktober 2025 fand der HerbstTreff statt. Beim Boule-Turnier trafen sich Mitglieder sowie Partnerinnen und Partner zu einem ungezwungenen Anlass mit sportlichem Ehrgeiz und viel Humor. Trotz stürmischem Wetter sorgten ein feiner Apéro sowie gute Gespräche für eine angenehme Atmosphäre. René Bründler, Präsident des Pétanque-Clubs Luzern, führte

fachkundig ins Spiel ein. Den Turniersieg holte sich Walter Wesseling. Der Anlass zeigte einmal mehr, wie wichtig der persönliche Austausch für den Zusammenhalt im Verband ist.

Fusion der Innerschweizer Verbände

Die Arbeiten zur geplanten Fusion der Innerschweizer Regionalverbände wurden 2025 intensiv weitergeführt. Im Vorstand des Innerschweizer Malerverbandes (IMV) wurden die finanziellen Grundlagen geprüft, künftige Strukturen diskutiert sowie an neuen Statuten, einem Organigramm und der Organisation von Vorstand und Geschäftsstelle gearbeitet.

Ein zentrales Anliegen war und ist, dass alle Regionen auch in Zukunft angemessen vertreten bleiben und der direkte Kontakt zu den Mitgliedern erhalten bleibt. Die nächsten Schritte wurden auf einem Zeitstrahl festgehalten, parallel dazu erarbeitet der Rechtsdienst die rechtlichen Grundlagen. Der für Januar 2026 geplante Neujahrsanlass, voraussichtlich der letzte unter dem Namen luzernermalер, markiert dabei auch symbolisch eine wichtige Wegmarke in der Verbandsgeschichte.

Nachwuchs und Ausbildung

Die Nachwuchsförderung blieb auch 2025 ein zentrales Thema. Im Schulkreis Luzern traten insgesamt 46 Lernende zum Qualifikationsverfahren an. Aus dem Verbandsgebiet der luzernermalер nahmen 12 EFZ-Lernende sowie 8 EBA-Lernende teil. Der Frauenanteil lag in beiden Ausbildungswegen bei rund 50 Prozent.

Die Lehrabschlussfeier fand am 1. Juli 2025 im Gletschergarten Luzern statt und wurde vom Verband luzernermalер organisiert. Über 150 Gäste feierten gemeinsam die Leistungen der Absolventinnen und Absolventen. Ein grosser Dank gilt den Lehrbetrieben, den Berufsbildnerinnen und Berufsbildnern, den Lehrpersonen des BBZB sowie den ÜK-Verantwortlichen für ihren wichtigen Beitrag zur Ausbildung unseres Nachwuchses.

Auszeichnungen und Weiterbildungen

Besonders erfreulich waren die ausgezeichneten Abschlussleistungen aus dem Verbandsgebiet. Fünf Malerinnen erreichten eine Note von 5.0 oder höher:

- Larissa Kohler, Malerin EFZ, Maler Rindlisbacher, Emmen – Note 5.4, Ehrenmeldung
- Joy Ackermann, Malerin EFZ, Maler Stutz AG, Luzern
- Jasmin Herzog, Malerin EFZ, Herzog Marcel, Luzern
- Noemi Schwendener, Malerin EFZ, Amhof Maler AG, Hitzkirch
- Vanessa Zepf, Malerpraktikerin EBA, Stiftung Brändi, Kriens

Auch im Bereich Weiterbildung konnten erfolgreiche Abschlüsse verzeichnet werden.

Baustellenleiterin / Baustellenleiter SMGV:

- Remo Emmenegger, Maler Michel AG, Buchrain
- Aisha Gordana, Maler Michel AG, Buchrain

Projektleiterin / Projektleiter Farbe SMGV:

- Mike Nino Dellenbach, Bezzola Flavio AG, Luzern
- Samuel Peter Dudler, Stiftung Brändi, Kriens
- Samuel Joe Erni, Maler Schlotterbeck AG, Adligenswil

Zudem gratulieren wir Luca Huwiler, Maler Michel AG, Buchrain zur bestandenen Prüfung als Eidg. dipl. Malermeister.

Ein besonderes Ausrufezeichen setzte die Goldmedaille von Carmen Bircher aus Zug an den EuroSkills 2025 – ein starkes Zeichen für die Qualität unserer Berufsbildung.

Berufsschule und Lehrjahresstart

Im August 2025 starteten 38 Lernende im Schulkreis Luzern ihre Ausbildung als Malerin oder Maler. Die Lernendenzahlen sind leicht rückläufig, gleichzeitig bleibt der Frauenanteil hoch. Den Ausbildungsbetrieben danken wir herzlich für ihr kontinuierliches Engagement.

Marketing und Kommunikation

Die luzernermalер gehörten auch 2025 zu den aktivsten Regionalverbänden. Die Pilotphase der TikTok-Nachwuchskampagne in Luzern wurde erfolgreich abgeschlossen. Insgesamt wurden 28 Produktionen begleitet. Der Kanal @diekreativenambau erreichte über 2'500 Follower, rund 3 Millionen Aufrufe sowie mehr als 80'000 Likes. Die Kampagne wird unter der Leitung des SMGV in weiteren Regionen weitergeführt.

Ein weiterer Schwerpunkt war der Auftritt an der Zentralschweizer Bildungsmesse zebi vom 6. bis 9. November 2025. Der Maler- und Gipserberuf präsentierte sich erstmals im neuen SMGV-Standkonzept und stiess bei rund 26'000 Besucherinnen und Besuchern auf grosses Interesse. Zum Jahresende erschien die letzte Ausgabe des Malerblatts unter der redaktionellen Verantwortung von Brigitte Heinrich. Über mehr als zwei Jahrzehnte prägte sie die Kommunikation des Verbandes massgeblich. Wir danken ihr herzlich für die langjährige, engagierte sowie professionelle Zusammenarbeit.

Rechtliches und Arbeitssicherheit

Der Verband informierte seine Mitglieder 2025 laufend über relevante rechtliche Entwicklungen. Dazu gehörten insbesondere der neue Gesamtarbeitsvertrag GAV 2026–2029, der per 1. April 2026 in Kraft tritt, sowie die erneute Stellenmeldepflicht für die Berufe Malerin und Maler sowie Gipserin und Gipser-Trockenbauer ab 1. Januar 2026.

Besonderes

Ein besonderes Ereignis im Jahr 2025 war die Aufnahme der Websites der luzernermalер sowie von sprayfrei ins Webarchiv Schweiz der Schweizerischen Nationalbibliothek. Damit werden die digitalen Inhalte des Verbandes langfristig archiviert und für kommende Generationen zugänglich gemacht.

Vorstand und Organisation

Co-Präsidium: Alessia Colledani, Josua Rieder

Marketing und Ausbildung: Alessia Colledani

Kassier: Josua Rieder

Beauftragter Sicherheit und Kontrolle: Kosovë Dema

Marketing und Veranstaltungen: Carlo Durrer

Die Geschäftsstelle wurde weiterhin von Sonja Greter sehr zuverlässig geführt. Brigitte Heinrich / nettwerk leistete punktuelle Unterstützung.

Mitglieder

Der Verband durfte im Berichtsjahr 2025 auf eine insgesamt stabile Mitgliederbasis zählen.

Neuaufnahmen konnten im Berichtsjahr leider keine verzeichnet werden. Gleichzeitig kam es zu einzelnen Austritten.

- René Spögler GmbH, Kriens
- Von Ah AG, Meggen
- M+M Schoch, Urswil

Die luzernermalер bleiben damit ein gut verankerter sowie breit abgestützter Branchenverband in der Region. Der persönliche Kontakt zu den Mitgliedern sowie der Austausch auf Augenhöhe sind zentrale Pfeiler unserer Verbandsarbeit.

Jubilare:

- Lotter Stefan (65)
- Michel Hans A. (90)
- Von Ah Ruedi (80)

Verstorben:

- Gelbke Hermann
- Felber Alfred

Finanzen

Die finanziellen Geschäfte des Verbandes entwickelten sich im Berichtsjahr 2025 stabil und im Rahmen der budgetierten Vorgaben. Dank Einsparungen bei externen Leistungen, erhöhter Eigenleistung sowie eines ausserordentlichen Ertrags konnte ein Gewinn verzeichnet werden. Die detaillierte Jahresrechnung wird den Mitgliedern separat vorgelegt und an der Generalversammlung erläutert.

Dank und Ausblick

Das Jahr 2025 hat eindrücklich gezeigt, wie wichtig Zusammenhalt, Nachwuchsförderung sowie eine starke Interessenvertretung sind. Mit Blick auf die bevorstehende Fusion und die damit verbundenen Veränderungen werden wir den eingeschlagenen Weg mit Augenmass, Transparenz und stets im Interesse unserer Mitglieder weitergehen.

Wir danken allen Beteiligten für das Vertrauen, den Einsatz sowie die konstruktive Zusammenarbeit.

Luzern, 28. Februar 2026



Alessia Colledani und Josua Rieder
Co-Präsidium luzerner^{maler}